

## **Neuregelung zur Aufstellung und Pflanzung von Weihnachtsbäumen**

Dienststelle:  322 Friedhofswesen, Ver- und Entsorgung	Datum:  22.07.2025
Beteiligte Dienststellen:	

Beratungsfolge	Ö / N
Ortsrat Ballern (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Besseringen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Bietzen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Brotdorf (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Büdingen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Fitten (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Harlingen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Hilbringen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Mechern (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Menningen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Merchingen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Merzig (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Mondorf (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Schwemlingen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Silwingen (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Weiler (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Wellingen (Entscheidung)	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsrat wird gebeten einen / mehrere Standort(e) mitzuteilen, an dem / denen ein Weihnachtsbaum gepflanzt werden kann.

### **Sachverhalt**

Vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit und aus Gründen des Umweltschutzes hat die Kreisstadt Merzig in den letzten Jahren auf geeigneten Flächen (beispielsweise auf dem Friedhof in der Waldstraße) für den Eigenbedarf ökologische Weihnachtsbaumkulturen angelegt. Um den auch weiterhin bestehenden Bedarf zu decken, wird das Projekt kontinuierlich fortgeführt.

Parallel wird geprüft, welche weiteren Flächen (z.B. im Bereich von Stromtrassen)- wenn

möglich - für die Anpflanzung von Weihnachtsbäumen geeignet sind. Zudem ist beabsichtigt, eine Selbstverpflichtung zu etablieren, die vorsieht, bei einer Entnahme von Weihnachtsbäumen eine entsprechende Neupflanzung vorzunehmen.

Angesichts des Klimawandels hat die Kreisstadt Merzig bereits weitere nachhaltige Maßnahmen durchgeführt und mit der Anpflanzung von Fichten in den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen begonnen, die zukünftig anstelle eines geschlagenen Weihnachtsbaumes geschmückt werden sollen.

Die Waldfichten haben zum Zeitpunkt der Anpflanzung eine Ausgangshöhe von 6 bis 7 Metern und sollen so lange wie möglich stehen bleiben. Der Ortsrat wird gebeten einen oder mehrere geeignete Standort(e) mitzuteilen, an dem / denen eine Fichte gepflanzt wird, die als Weihnachtsbaum genutzt werden kann. Der Baubetriebshof wird nach dem Standortwunsch des Ortsrates prüfen, ob eine Anpflanzung (Aufwand, Untergrund, Lage, etc.) möglich ist. Mit der Umsetzung soll 2025 noch begonnen werden und soll sich über einen Zeitraum von 2 - 3 Jahren erstrecken.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der FB 221 wird für die kommenden Jahre entsprechende Haushaltsmittel einstellen.

**Anlage/n**

Keine

**Axel Ripplinger, Ortsvorsteher**  
Am Königsfeld 10A

66663 Merzig



Besseringen, 24. Oktober 2025

## Vereinzuschüsse 2024 und 2025

Der Ortsrat Besseringen wird gebeten die Vereinzuschüsse gemäß dem Verteilungsschlüssel, den Vertreter aller Ortsratsfraktionen am 29.10.2025 gemeinsam erarbeitet haben, für die Wahlperiode 2024-2029 zu beschließen.

Des Weiteren wird um Beschlussfassung der Verteilung der Vereinzuschüsse für die Jahre 2024 und 2025 gebeten.

Axel Ripplinger  
Ortsvorsteher

## Vereinzuschüsse 2024 und 2025

<b>Verein</b>	<b>Art</b>	<b>Zuschuss 2023</b>	<b>Vorschlag Zuschuss jeweils für 2024 u. 2025</b>
ASV	Sport	200	200
1. FC Besseringen	Sport	400	400
TV 09	Sport	400	400
Kirchenchor St.Gagolf Besseringen	Kultur	160	40
Reit- und Fahrverein	Sport	120	200
Tischtennisfreunde	Sport	400	400
Kegelsportclub	Sport	80	40
Campusverein,	Sozial	240	240
Frauenverein	Sozial	80	80
Vereinsgemeinschaft	Kultur	240	340
Kinderkirchenchor <b>„Jesus Heart Chor“</b>	Kultur	80	80
Waldkindergarten	Sozial	80	120
Herzensengel	Sozial	80	80
Kolpingfamilie	Sozial	80	40
DRK-Ortsverein	Sozial	160	80
OGV	Kultur	80	40

**CDU Ortsverband Besseringen**  
**Esther Schwarz, stell. Vorsitzende**  
Brotstraße 6

66663 Merzig



Besseringen, 16. November '25

## **Antrag CDU Ortsratsfraktion: Ausbesserung von Gehwegen auf dem Friedhof**

Einige Gehwege auf dem Friedhof befinden sich aufgrund von Verwerfungen in einem schlechten Zustand und stellen mittlerweile Gefahrenstellen für Besucher dar. Gerade der Weg von der Leichenhalle zum Ehrenmal ist hiervon besonders betroffen.

### **Der Ortsrat möge beschließen:**

Der Ortsrat fordert die Stadtverwaltung auf, die Gefahrenstellen auf dem Gehweg von der Leichenhalle zum Ehrenmal zu beseitigen und den Weg fachgerecht auszubessern

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich in der Ortsratssitzung

Esther Schwarz  
Sprecherin CDU-Fraktion

Helga Baumann  
CDU Fraktion

Anlage zum Antrag: Ausbesserung von Gehwegen

